



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Erbenheim

über 100500

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 . Februar 2020

Vorlagen-Nr. 20-O-12-0002

Tagesordnungspunkt 4.1 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 21. Januar 2020

Benutzerfreundlicher Ausbau der Bushaltestelle Berliner Straße/Hochfeld
Beschluss Nr. 0006

Sehr geehrter Herr Reinsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Ortsbezirk Erbenheim wurden in den letzten Jahren die Haltestellen Spandauer Straße und Buschungstraße benutzerfreundlich ausgebaut. Für 2020 ist der Ausbau der Haltestellen Emil-Krag-Straße in der Emil-Krag-Straße und Emil-Krag-Straße in der Lilienthalstraße vorgesehen. Weiterhin werden dieses Frühjahr Fördermittel für den Ausbau der Doppel-Haltestelle Karl-Drebert-Straße und Am Hochfeld (stadtauswärts) in der Berliner Straße beantragt. Die bauliche Umsetzung ist für 2021 vorgesehen.

Es wird derzeit geprüft, für welche Haltestellen im Herbst dieses Jahres ein weiterer Förderantrag gestellt werden kann. Die Haltestelle Am Hochfeld (stadteinwärts) in der Berliner Straße gehört zu den von ESWE Verkehr gemeldeten Haltestellen, welche derzeit untersucht werden. Nach Abschluss der Prüfung wird Sie das Tiefbau- und Vermessungsamt unaufgefordert über die Ortsverwaltung Bierstadt über das Ergebnis informieren.

Sollte die Bushaltestelle Berliner Straße/Hochfeld benutzerfreundlich ausgebaut werden, kann erneut geprüft werden, ob dort eine Wartehalle aufgestellt werden kann. In den Prüfungen im Jahr 2014 und 2016 konnte ohne den benutzerfreundlichen Umbau kein Standort gefunden werden, der die Belange der Verkehrssicherheit für Fahrgäste, Anwohner, Straßenverkehr, Platzbedarf für eine Wartehalle und die gestalterischen Anforderungen erfüllt hätte.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem nachstehenden Organisationspostfach: tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'C. Schmidt'.